

Renovierung - Blau-Gold-Haus bald in altem Glanz



Im Moment ist Grün die vorherrschende Farbe. Doch das liegt allein an den Schutznetzen vor den Gerüsten - nach vollendeter Renovierung soll das Blau-Gold-Haus am Beginn der Hohe Straße wieder in den Farben glänzen, nach denen es benannt wurde. Die gebaute Werbebotschaft für das Parfümunternehmen 4711, die der Kölner Architekt Wilhelm Koep 1952 an zentralem Standort in direkter Dom-Nachbarschaft errichtete, dient künftig als Erweiterung des benachbarten Dom-Hotels und soll hinter der verspielten 50er-Jahre-Fassade Platz für 41 Suiten und Zimmer bieten. Da das Blau-Gold-Haus unter Denkmalschutz steht, war Stadtkonservatorin Renate Kaymer frühzeitig in die Planungen mit einbezogen. „Das ist richtig rund gelaufen“, sagt sie heute über die Abstimmungen mit den Bauherren. Zwar habe man sämtliche Fenster ausbauen müssen, weil überall die Verankerungen stark beschädigt waren. Doch die neuen Fenster würden, so verspricht es die Konservatorin, den ursprünglichen Zustand des Hauses wieder herstellen.

Auch im Inneren, etwa beim Umgang mit dem zentralen Treppenhaus des Gebäudes, sei die Abstimmung mit dem Denkmalschutz erfolgreich gewesen, so Kaymer. Allerdings werden große Teile des Innenlebens völlig neu gestaltet, auch die Haustechnik wird auf den neuesten Stand gebracht. Erhalten bleibt indes die deutliche Aussage des Hauses mit der türkis-goldfarbenen Vorhangfassade in zeittypischer Ästhetik, die dank der ausführlichen Bestrahlung sowie der eingebauten indirekten Beleuchtungselemente auch bei Nacht ihre Wirkung nicht verfehlt.

